

Niederschrift

Nr. 3/2023-28

über die 3. Sitzung des **Wege-, Werk- und Umweltausschusses der Gemeinde Boostedt**

am Montag, den 26. Februar 2024, 19:30 Uhr

in der Amtsverwaltung Boostedt, Twiete 9, 24898 Boostedt

öffentlicher Sitzungsteil

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

I. Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Anwesende Mitglieder:

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. GV'in Bianka Mathiak-Fürstenwerth als
Vorsitzende | 6. B Kiske, Reinhard |
| 2. GV Martin Zimmer | 7. B Jürgen Röschmann |
| 3. GV Tim Böckenhauer | 8. B Niels Thomsen |
| 4. GV Wolfgang Brückner | 9. B Klaus Unseld |
| 5. GV Jan Ole Notzeblum | |

2. Es fehlten entschuldigt:

Axel Koch (Forstbetriebgemeinschaft)

3. Es fehlten unentschuldigt:

4. Gäste

BM Hartmut König	Herr T. Spöring (Klärwerk Boostedt)
GV Detlef Emmerlich	Herr A. Paasch (Bauhof Boostedt)
GV Karl-Johan Lorenzen	Frau Ursula Viebrock (Seniorenbeirat)
GV'in Birgit Vonderschmitt	
GV Gernot Haase	
GV Erik Clausen	
GV Michael Gohl	
GV Gernot Haase	
GV Joachim Sierks	
GV'in Birgit Vonderschmitt	

5. Von der Amtsverwaltung hinzugezogen:

Amtsangestellter Arne Jantzen

Amtsangestellter Fin Hildebrand

dieser zugleich als Protokollführer

II. Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.11.2023
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
5. Einwohnerfragezeit I
6. Beratung und ggf. Beschlussfassung Prioritätenliste Winterdients
7. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Beschaffung eines E-Pickup Bauhof
8. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Aufstellung eines eingeschränkten Parkverbots auf dem Parkstreifen Amtsverwaltung
9. Beratung und ggf. Beschlussfassung Parkstreifen Bahnhofstraße Sperrfläche
10. Beratung und ggf. Beschlussfassung über das Einleiten von Regenwasser in die Pumpenstation Stückenredder
11. Auftragsvergabe Rührwerksanierung Klärwerk
12. Antrag für die Vorbereitung einer 30er-Zone Bahnhofstraße
13. Aussprache über eine mögliche Zeiterfassung Bauhof
14. Beratung und ggf. Beschlussfassung für den Zaunbau Klärwerk
15. Einwohnerfragezeit II
16. Anfragen und Anregungen

III. Beratungsinhalte und Beschlüsse

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

GV'in Bianka Mathiak-Fürstenwerth als Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Wege-, -Werk- und Umweltausschusses fest.

TOP 2- Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende erläutert die Tagesordnung.

A01.3.1 z. A

Beschluss:

Der Wege-, Werk- und Umweltausschuss beschließt die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.11.2023

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Auf Nachfrage der Vorsitzenden werden gegen das Protokoll der Sitzung vom 06.11.2023 keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der Wege-, Werk- und Umweltausschuss beschließt, das vorgenannte Protokoll in der vorliegenden Form zu genehmigen. A01.3.1 z. A

Abstimmungsergebnis: dafür: **8** dagegen: **0** Enthaltungen: **1**

TOP 4 – Bericht der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende bedankt sich für die schnelle Umsetzung des Parkverbots vor der Kita in der Von-dem-Borne-Straße. Des Weiteren berichtet die Vorsitzende, dass am Donnerstag um 14:00 Baubesprechung im Heideweg angesetzt ist.

Amtsangestellter Hildebrand berichtet aus der Verwaltung:

- a) Die Firma Elektro Schütt hat in folgenden Bereichen neue Straßenlaternen angeschlossen: Westenpreußenstraße Durchgang Schulhof, Kalkberg Durchgang Twiete, Gooskamp Durchgang Vosskoppel.
- b) Die Aufteilung der Aufgabenbereiche in der Kita werden am Dienstag mit Herrn David besprochen und aufgeteilt.
- c) Mit der Verwaltung von der Kock Siedlung wurde Kontakt aufgenommen um die Parkplatzsituation und die Probleme für den Winterdienst zu besprechen und Lösungen zu finden.
- d) Eine Auswertung und Kostenaufstellung für den Friedhof wird in der Verwaltung vorbereitet.
- e) Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr ist vollständig eingedeckt und der Innenausbau ist gestartet.
- f) Im Heideweg ist der Baubeginn am 21.02.2024 gestartet. Die Asphaltfräse hat den Asphalt aufgefräst. Baubesprechungen finden Donnerstag um 14:00 Uhr im Heideweg statt.
- g) Die Kanalsanierung ist momentan mit offenen Tiefbaumaßnahmen fertig. Der Tiefbauer wird kurzfristig für die letzte Maßnahme wiederkommen. Nach der Rückkehr werden auch alle Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Die Schachtsanierer werden in der nächsten Woche die Arbeiten wiederaufnehmen.

TOP 5 – Einwohnerfragezeit I

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

GV Haase fragt nach dem genauen Startdatum für die Sanierungsarbeiten der Neumünsterstraße K111. Herr Jantzen erläutert, dass die Verwaltung keinen genauen Starttermin hat. Dies ist beim Kreis Segeberg nachzufragen.

TOP 6 – Beratung und ggf. Beschlussfassung Prioritätenliste Winterdienst

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende erklärt die Situation. Bm König berichtet von vermehrten Beschwerden über eine schlechte Räumung der Straßen und Gehwege. Es wird oft zu spät geräumt und gestreut, sodass viele Straßen vereist sind. Herr Paasch erläutert das Konzept des Winterdienstes. Er stellt die Prioritätenliste

vor und erläutert die Vorgehensweise. B Thomsen weist darauf hin, dass die gemeindlichen Gehwege im Winter vom Bauhof vorbildlich geräumt waren. Herr Paasch berichtet von unzähligen nicht oder schlecht geräumten Straßen und Gehwegen, welche lt. Straßenreinigungssatzung durch private Eigentümer gereinigt und geräumt werden müssten und die Grundstückseigentümer dem nicht nachgekommen sind.

GV Emmerlich berichtet von vielen privaten Bereichen die nicht geräumt und gestreut werden. Er regt an, dass vom Ordnungsamt stärker kontrolliert werden muss. Um dies zukünftig besser umsetzen zu können, sollte mindestens eine weitere Stelle im OA besetzt werden.

Frau Viebrock vom Seniorenbeirat berichtet ebenfalls von mehreren Stürzen bei Glatteis auf Gehwegen, vorrangig in der Bahnhofstraße.

GV Brückner merkt an, dass sich die Gebühren erhöhen, sollte man für den Winterdienst zusätzliche Fahrzeuge kaufen. Die Erhöhung würde dann auf die Bürger Boostedts umgesetzt.

GV Haase schlägt vor, einmal jährlich ein Rundschreiben an alle Haushalte in Boostedt zu versenden. Hier könnte auf die Straßenreinigungssatzung und die Pflichten der Bürger hingewiesen werden. Die Satzung beinhaltet ebenfalls die Pflichten der Bürger zum ordnungsgemäßen Rückschnitt der Hecken an den Grundstücksgrenzen sowie die Reinigung der Bürgersteige. Die Veröffentlichung der Prioritätenliste Winterdienst auf der Internetseite der Gemeinde Boostedt soll umgesetzt werden. Die Prioritätenliste ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

A01.3.1

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Wege-, Werk- und Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Bürger in einem Schreiben über die Pflichten gemäß Straßenreinigungssatzung zu informieren. Das Schreiben soll mit den Abgabenbeschreiben einmal jährlich versendet werden. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, die Prioritätenliste auf der Homepage der Gemeinde Boostedt zu veröffentlichen.

A02.6.2
A01.3.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **7** dagegen: **0** Enthaltungen:**2**

TOP 7 – Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Beschaffung eines E-Pickup Bauhof

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende erklärt den Sachstand. Für den Bauhof war die Beschaffung eines E- Pickups geplant. Haushaltsmittel sind i.H.v. 40.000 Euro im Haushalt 2024 eingeplant worden.

Die Anschaffung für einen E-Pickup überschreitet den Etat bei weitem. Zusätzlich wäre eine PV-Anlage sinnvoll. Die Kosten für E-Fahrzeug und PV-Anlage werden auf ca.120.000 Euro geschätzt. Es wurde rege diskutiert, ob möglicherweise ein Leasing über 3 Jahre und die Anschaffung einer PV-Anlage für den Bauhof Boostedt umgesetzt werden soll. Ein Leasing wurde als nicht sinnvoll erachtet und verworfen. Die Beschaffung des neuen Fahrzeuges auf das nächste Haushaltsjahr zu verschieben, wird ebenfalls nachgefragt. Da das jetzige Fahrzeug nur noch bedingt eingesetzt werden kann, öfter ausfällt und nur mit einem hohen finanziellen Aufwand, welcher den Wert bei weitem übersteigt, wieder instandgesetzt werden kann, ist die Anschaffung zeitnah umzusetzen.

GV Böckenhauer fragt nach, welche Laufleistung der Pickup pro Jahr hat. Herr Paasch gibt an, dass die jährliche Kilometerleistung bei ca. 7000 – 8000 Kilometer liegt.

GV Böckenhauer regt an, anstelle eines E-Pickups einen Verbrenner anzuschaffen. Die bereitgestellten Haushaltsmittel wären ausreichend. Durch die geringe Laufleistung spricht er von keinem großen ökologischen Fußabdruck. Der Ausschuss diskutiert über den Vorschlag und einigt sich auf die Anschaffung eines Verbrenner-Pickup. Die Verwaltung und der Bauhof werden gebeten, die Leistungsbeschreibung für das Fahrzeug zu erstellen. Zukünftig sollen bei Bedarf E-Fahrzeuge angeschafft werden.

A02.6.2

Der Ausschuss hat sich darauf geeinigt, nach und nach PV-Anlagen auf den freien Dachflächen zu installieren. Die Umsetzung soll ab dem Haushaltsjahr 2025 erfolgen. Die Verwaltung wird gebeten, eine Kostenaufstellung für mögliche PV-Anlagen zu erstellen. Fördermöglichkeiten sollen jeweils parallel geprüft werden.

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Wege,- Werk- und Umweltausschuss beschließt, ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor anstatt eines elektrischen Fahrzeuges auszuschreiben.

A02.6.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **7** dagegen: **0** Enthaltungen: **2**

TOP 8 – Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Aufstellung eines eingeschränkten Parkverbots auf dem Parkstreifen Amtsverwaltung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende erläutert die Sachlage. Der Parkstreifen an der Verwaltung ist Bürgern zum kurzen Halten vorbehalten. Zurzeit wird er auch tagsüber als Dauerparkplatz genutzt. Ein eingeschränktes Halteverbot von 2 Stunden im Zeitraum von 8 bis 18 Uhr wäre eine Lösung. Amtsangestellter Hildebrand berichtet, dass es damals ein eingeschränktes Halteverbot für den Parkstreifen gab. Die Anordnung wurde nicht aufgehoben. Die Beschilderung wurde im Zuge einer Baumaßnahme vorübergehend demontiert. Die Schilder sind auf dem Bauhof eingelagert.

Bauhof

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Wege,- Werk- und Umweltausschuss beschließt, den Bauhof mit der Aufstellung der Schilder für das eingeschränkte Parkverbot zu beauftragen.

Bauhof

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 9 – Beratung und ggf. Beschlussfassung Parkstreifen Bahnhofstraße Sperrfläche

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende erläutert die Sachlage. Es kam vermehrt zu Beschwerden von Einwohner der Bahnhofstraße 23 a, b und c. Im Einmündungsbereich ist der fließende Verkehr der Bahnhofstraße schwer einsehbar, wenn ein Auto auf dem Parkstreifen der Bahnhofstraße parkt. Es gab letztes Jahr bereits einen Unfall, da ein Transporter die Sicht komplett versperrte. Die Vorsitzende schlägt vor, die Fläche als Sperrfläche zu kennzeichnen.

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Wege,- Werk- und Umweltausschuss beschließt, den Bauhof mit den Markierungsarbeiten in der Bahnhofstraße auf der Höhe Hausnummer 23 als

Bauhof

Sperrfläche zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 10 – Beratung und ggf. Beschlussfassung über das Einleiten von Regenwasser in die Pumpenstation Stückenredder

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Herr Spöring erklärt die Sachlage. Aktuell hat die Kläranlage das Problem, dass ein stark erhöhter Anteil an Fremdwasser ins Klärwerk eingeleitet wird. Dieses kommt durch den erhöhten Grundwasserspiegel. Aktuell sind es ca. 1000 cbm Fremdwasser, die das Klärwerk momentan verarbeiten muss. Dieses schafft sie nicht, da es sich um klares Wasser handelt. Dieses führt dazu, dass die Kläranlage ihre Werte nicht mehr einhalten kann. Dies führt dazu, dass die Mitarbeiter nachts ungeklärtes Wasser direkt in die Au weiterleiten. Dies ist mit der Wasserbehörde abgestimmt. Das Problem liegt an Fehllanschlüssen. Es wird Grundwasser beziehungsweise Regenwasser direkt in die Schmutzwasserkanäle eingeleitet. Herr Spöring berichtet weiter, dass es eine Befilmung der vermuteten Fehllanschlüsse am 26.02.2024 gab. Die Mitarbeiter vom Klärwerk werten die Aufnahmen aus und leiten diese an das technische Bauamt weiter. B Thomsen erläutert, dass dieses Problem schon seit Jahren bekannt ist, früher aber nicht weiterverfolgt werden sollte. Er rät der Gemeinde, die Ermittlung über einen Dienstleister erfolgen zu lassen. GV Haase schlägt vor, ein Schreiben von der Verwaltung für die betroffenen Anlieger zu machen.

A02.6.2

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Wege-, Werk- und Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung mit dem Auftrag die betroffenen Grundstücke anzuschreiben und eine Pflicht zur Behebung zu setzen.

A02.6.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 11 – Auftragsvergabe Rührwerksanierung Klärwerk

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende erklärt den Sachverhalt. Die Gemeinde Boostedt hat im Haushalt 16.000 € für die Rührwerksanierung bereitgestellt. Es wurden zwei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, wovon beide Firmen ein Angebot abgaben. Wie in der Vorlage aufgeführt, sind die Firmen aufgelistet.

A02.6.2

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Wege-,Werk- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Xylem Water Solutions Deutschland GmbH, zum Angebotspreis in Höhe von 14.583,45 € (brutto) für die Sanierung des Rührwerkes zu vergeben.

A01.3.1 f.
Sitzungsakte GV

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 12 – Antrag für die Vorbereitung einer 30er-Zone Bahnhofstraße

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Der Antrag wurde bereits gestellt und liegt beim Kreis Segeberg zu Überprüfung vor. GV Haase erklärt, dass über den Antrag bereits diskutiert wurde. Außerdem gibt er zu bedenken, dass die Feuerwehr und die First Responder Probleme bekommen könnten. Die Bahnhofstraße ist ein wichtiger Knotenpunkt um Gebäude wie zum Beispiel die Kita A5, Edeka und Aldi, die Flüchtlingsunterkunft und die Seniorenresidenz in der erforderlichen Zeit zu erreichen. Amtsangestellter Jantzen erklärt, dass die Kosten für eine Verkehrszählung die Gemeinde übernehmen müsste. Es handelt sich zwar um eine Kreisstraße, aber die Gemeinde ist für eine Zählung verantwortlich. GV Notzeblum erläutert, dass es sich nicht um die ganze Bahnhofstraße handelt. Es wird angedacht, von der Von-dem-Borne-Straße bis zum Sportplatz eine 30er- Zone zu errichten. Es entsteht eine Diskussion. Bm König berichtet, dass die Querungshilfe auf Höhe des Heidewegs nicht vernünftig sichtbar wäre und sie dadurch oft nicht genutzt wird. GV Zimmer berichtet, dass sich die Feuerwehr auf dem Weg zum Gerätehaus und zum Einsatz an die StVO zu halten hat.

TOP 13 – Aussprache über eine mögliche Zeiterfassung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende berichtet von einer möglichen digitalen Zeiterfassung für den Bauhof. Herr Paasch erklärt die jetzige Zeiterfassung und berichtet von einer erforderlichen Zusammenarbeit mit der Verwaltung um eine digitale Zeiterfassung zu nutzen. Einen erheblichen Aufwand sieht er durch die digitale Zeiterfassung. Die Vorsitzende schlägt vor, diesen Punkt zu schieben.

Beschluss:

Bearb. durch:

Es wurde kein Beschluss gefasst.

TOP 14 – Beratung und ggf. Beschlussfassung für den Zaunbau Klärwerk

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende erläutert die Sachlage. Die Gemeinde Boostedt hat im Haushalt 2024 19.600 € für den Zaunbau hinter der Kläranlage bereitgestellt. Es wurden zwei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, wovon beide Firmen ein Angebot abgaben.

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Wege-,Werk- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Bernd Gotzen Zaun – und Toranlagen, zum Angebotspreis in Höhe von 17.564,40 € (brutto) für den Zaun hinter der Kläranlage zu vergeben.

A01.3.1 f.
Sitzungsakte GV

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 15 – Einwohnerfragezeit II

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Zu diesem Tagespunkt melden sich zwei Gäste. Ein Gast fragt nach den Einsatzzeiten der First Responder. Er schlägt eine zeitliche Begrenzung für die mögliche 30er-Zone in der Bahnhofstraße vor. Die Vorsitzende erläutert die Sachlage. BM König berichtet von den Einsatzzeiten der First Responder. Herr Otten berichtet von mehreren Gefahrenpunkten an der Neumünster Straße. Er erläutert die verschiedenen Gefahrenpunkte und schlägt vor, die Ortstafel bis zur Neumünster Straße 135 zu verschieben. Als Argumente gibt er an, dass durch die Flüchtlingsunterkunft die beiden Bushaltestellen sehr viel benutzt werden. Die Menschen müssen immer über die Straße laufen wo eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h gilt. Durch eine mögliche Kartbahn und mögliche neue Gastronomie regt er an, über die Verschiebung nachzudenken. Des Weiteren berichtet er, dass über ein mögliches Bushalteshäuschen nachgedacht werden müsste. Die Bushaltestellen in der Neumünster Straße sind durch die Flüchtlingsunterkunft viel genutzt. Es besteht aber keine Möglichkeit, sich unterzustellen. GV Haase regt an, sich mit den Stadtwerken Neumünster in Verbindung zu setzen. B Thomsen erklärt, dass für Bushaltestellen die Gemeinde Boostedt zuständig ist. Es gab vor Jahren die Überlegung, ein Wartehäuschen bei der Bushaltestelle zu errichten. Dieses wurde aber nicht weiter ausgeführt durch zu hohe Kosten. Man müsste den Graben aufwendig auffüllen und umlegen um das Wartehäuschen zu errichten.

TOP 16 – Anfragen und Anregungen

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es wird nachgefragt, wieso im Stückenredder noch keine 30er-Zone errichtet ist. Amtsangestellter Hildebrand nimmt diesen Punkt mit auf um diesen zu klären.

1) A02.6.2

Frau Königsmann merkt an, dass die Scheibe im Schaukasten vom Resenberg mit Grünspan überzogen ist und gereinigt werden müsste.

2) Bauhof

B Unseld regt an, sich die Straßenbeleuchtung im Dorfring auf Höhe vom Haase Hof anzuschauen. Der Bereich soll sehr dunkel.

Die Vorsitzende berichtet, dass es mehrere Bereiche gibt, wo man sich die Situation anschauen müsste. Ein Bereich ist der Kreuzungsbereich vom Hof Lübbe. Die Beleuchtungssituation im Stückenredder, Höhe Bahnhof sollte man sich die Situation auch einmal anschauen.

3) A02.6.2

GV Zimmer und B Kiske schlagen vor, einen weiteren Termin für den Ausschuss im Juni zu finden. Die Verwaltung wird gebeten, einen Termin abzustimmen.

4) A02.6.2

Es wird berichtet, dass im Kummerfelder Weg ein Schild von einer Gasleitung liegt, was man kaum noch erkennen kann.

5) A02.6.2

Die Verwaltung wird beauftragt, die Position der Schilder der 30er-Zone in der Ziegelei zu überprüfen.

6) A03.1.1

B Kiske berichtet, dass, man die Streuobstwiesen beschneiden müsste. Außerdem sollte man überlegen, ob man teilweise neue Bäume pflanzt, um eine bessere Befruchtung zu erzeugen. Des Weiteren wird die Situation bei Starkregen im Eichenweg bemängelt. Amtsangestellter Jantzen erläutert die Situation. Der Vorgang wird verwaltungsseitig bereits bearbeitet. Gespräche mit den betroffenen Anliegern wurde ebenfalls bereits geführt. Ein Sickerschacht, der von Wurzeln befallen war, wurde bereits komplett saniert und erneuert. Die

7) Bauhof

Situation wird beim nächsten Starkregenereignis vor Ort angeschaut und beurteilt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

g.g.u.

Vorsitzender

Protokollführer